

1/2020



www.malermeisterbasel.ch

150. ordentliche Generalversammlung

<p>Bosshard + Co. AG Ilfangstrasse 97 8153 Rümlang</p>  <p>Tel. 044 817 73 73 Fax 044 817 73 00</p>	<p>Karl Bubenhofer AG Hirschenstrasse 26 9201 Gossau</p>  <p>Tel. 071 387 41 41 Fax 071 387 41 51</p>	<p>DAW Schweiz AG Gewerbstrasse 6 8606 Nänikon</p>  <p>Tel. +43 399 42 22 Fax +43 399 42 23</p>	<p>Dold AG Hertistrasse 4 8304 Wallisellen</p>  <p>Lacke und Farben</p> <p>Tel. 044 877 48 48 Fax 044 877 48 49</p>
<p>Festool Schweiz AG Moosmattenstr. 24 8953 Dietikon</p>  <p>Tel. 044 744 27 27 Fax 044 744 27 28</p>	<p>Herbol / Sikkens / SwissLack Akzo Nobel Coatings AG Industriestrasse 17a 6203 Sempach Station</p>  <p>Tel. 041 268 14 14 Fax 041 268 13 18</p>	<p>HOLA Alfons Hophan AG Am Linthli 1 8752 Näfels</p>  <p>alle Werkzeuge für MalerInnen "Schulägegenstand der MalerInnen" (www.hola.ch)</p> <p>Tel. 055 618 40 90 Fax 055 618 40 99</p>	<p>PEKA Pinselfabrik AG Industriestrasse 41 9642 Ebnat-Kappel</p>  <p>Pinselfabrik AG Pinself., Farbtöpfe, Malerwerkzeuge</p> <p>Tel. 071 992 05 05 Fax 071 992 05 00</p>
<p>Sikkens Akzo Nobel Coatings AG Industriestrasse 17a 6203 Sempach Station</p>  <p>Tel. 041 268 14 14 Fax 041 268 13 18</p>	<p>Storch (Schweiz) AG Dorfstrasse 32 5054 Kirchleerau</p>  <p>Den Vorsprung hat' ich mir.</p> <p>Tel. 062 738 38 88 Fax 062 738 38 80</p>	<p>Swiss Lack Akzo Nobel Coatings AG Industriestrasse 17a 6203 Sempach Station</p>  <p>Farbe ist Leben</p> <p>Tel. 041 268 14 14 Fax 041 268 13 18</p>	<p>tesa tape Schweiz AG Industriestrasse 19 8962 Bergdietikon</p>  <p>Tel. 044 744 34 44 Fax 044 744 26 72</p>
<p>Tschopp SABAG AG Frankfurterstrasse 17 4053 Basel</p>  <p>Tel. 061 331 55 88 Fax 061 331 33 63</p>	<p>J. Wagner AG Industriestrasse 22 9450 Altstätten</p>  <p>FARBSPRITZGERÄTE</p> <p>Tel. 071 757 22 11 Fax 071 757 23 23</p>	<p>Brillux Schweiz AG Hardstrasse 50 4132 Muttenz</p>  <p>„mehr als Farbe“</p> <p>Tel. 061 456 60 00 Fax 061 456 60 15</p>	<p>Thommen-Furler AG Hauptstrasse 9–11 4417 Ziefen</p>  <p>Tel. 061 935 90 50 Fax 061 931 27 24</p>
<p>Pirosig AG Allmendstrasse 16 6210 Sursee</p>  <p>Tel. 041 921 87 87 www.pirosig.ch</p>			

Inhaltsverzeichnis

Editorial	5
Informationen zur 150. ordentlichen Generalversammlung	6
Traktandenliste	7
Mutationen	8
Vorstand und Funktionen 2019/2020	9
Jahresberichte	
Präsident	10
Jahresrechnung	12
Umweltschutz	14
Ausbildungszentrum	15
Ausbildung	
Überbetriebliche Kurse	16
LehrePlus	17
QV 2019	18
Nachwuchsförderung	21
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit	
Projekt Tansania – Erlebnisbericht	22
Weiterbildung	25
Tätigkeitsbericht Gewerbeverband Basel-Stadt	26
Aktivmitglieder	28
Adresse und Links	31

Impressum

© Malermeisterverband Basel-Stadt, 2019

Herausgeber: Malermeisterverband Basel-Stadt; **Beiträge:** Marc Guthauser, Philipp Henz, Nicolas Kaiser, René Saner, Thomas Schori, Christof Spaltenstein, Urs Ziörjen; **Gestaltung:** Tobias Stöcklin; **Druck:** bc medien ag, Münchenstein.

Die Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe gestattet.

Jubiläumssponsoren

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren, welche unseren Jubiläumsanlass am 9. Mai auf dem Barfüsserplatz unterstützen:

Gold Sponsoren



Silber Sponsoren

Bosshard + Co. AG, Rümlang
Akzo Nobel Coating AG, Sempach
Airport Casino Basel AG, Basel

Bronze Sponsoren

Sabag Basel AG, Basel
Rupf & Co. AG; Glattbrugg
Maltech AG, Rümlang
Keimfarben, Diepoldsau
Dold AG, Münchenstein

Gönner

Wagner International AG, Altstätten
PEKA Pinselfabrik AG; Ebnet-Kappel

Editorial

Geschätzte Verbandsmitglieder und Leser.

Ich hoffe sehr, Sie konnten den Jahresübergang in Ruhe geniessen und das neue Jahr mit viel Elan beginnen.

Die Welt scheint mehr denn je in Bewegung zu sein. Themen wie, Politische Unruhen und Auseinandersetzungen, denen wir unter anderem durch Flüchtlingswellen oder wirtschaftliche Schwankungen ausgesetzt sind, beschäftigen uns tagtäglich. Um Antworten besorgt sind wir auch bei Fragen zum Umweltschutz, zur Verringerung des CO₂ Ausstosses, zu Elektromobilen (ja oder nein), zu Klimaveränderung und zu Wettereinflüssen, die immer heftiger auftreten. Besonders beschäftigt uns auch das Ansehen unseres Handwerks und der anhaltend Trend junger Menschen, eine gymnasiale Ausbildung anzustreben.

Damit das Handwerk nicht nur als notwendig angesehen wird, sondern auch als Existenzgrundlage mit Karrieremöglichkeiten wahrgenommen wird, möchte der Malermeisterverband Basel-Stadt sein 150 Jahre Jubiläum in der Öffentlichkeit feiern.

Geplant ist zuerst am 27. März 2020 im Grand Casino die GV und der Jubiläumsanlass für die Mitglieder und Gäste des Malermeisterverband Basel-Stadt.

Der öffentliche Akt findet am 9. Mai 2020 auf dem Barfüsserplatz statt. Es soll eine Art Volksfest mit Ständen werden. Verschiedene Verbände unterstützen den MMV BS. Es kann gebastelt werden und für Speis und Trank ist gesorgt. Die Einnahmen werden einem guten Zweck zugutekommen. Ich möchte Sie bitten, Ihre Verwandten, Kunden und Freunde zu unserem Anlass einzuladen.

Für die Betreuung der Stände brauchen wir die Mithilfe von Ihnen, liebe Mitglieder und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Bitte nutzen Sie unseren Aufruf und melden Sie sich für eine aktive Teilnahme an, damit wir unseren öffentlichen Anlass für das Malerhandwerk würdig vertreten können.

Ich hoffe, Sie bald an unseren Anlässen begrüssen zu dürfen und verbleibe mit gespannten Grüssen.

*Urs Ziörjen
Präsident Malermeisterverband
Basel-Stadt*



150. ordentliche Generalversammlung des Malermeisterverbandes Basel-Stadt

Zeit: Freitag, 27. März 2020, um 17.00 Uhr
Apéro und Eintreffen der Gäste um 18.45 Uhr

Ort: Airport Casino Basel AG, Flughafenstrasse 225, 4056 Basel

Anfahrt: Mit dem Auto Richtung Flughafen Basel-EuroAirport
Kostenloses, überwachtes Parkhaus vorhanden

Mit dem ÖV – Buslinie 50 ab Bahnhof SBB
Haltestelle: Friedrich Miescher-Strasse

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der 149. Generalversammlung vom 29. März 2019
5. Mutationen
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Ressortberichte
8. Jahresrechnung 2019
9. Mitgliederbeiträge und Rückvergütungen 2020
10. Budget 2020
11. Wahlen
12. Anträge
13. Grussbotschaft des Gewerbeverbandes Basel-Stadt
14. Ehrungen
15. Diverses



Mutationen

Eintritte

–

Austritte

Burgener Roland Malergeschäft, Basel

Mitgliederbestand

- 49 Aktivmitglieder
- 3 Einzelmitglieder
- 31 Freimitglieder
- 2 Ehrenmitglieder

85 Mitgliederbestand per 1.3.2020

Vorstand 2019/2020

Urs Ziörjen	Präsident Vorstandsmitglied Gewerbeverband Basel-Stadt Ressort Finanzen
Thomas Schori	Vizepräsident Devisierung Organisator LehrePlus Obmann Zwischenprüfungen GAV-Verhandlungen
Marc Guthauser	Obmann Überbetriebliche Kurse Leiter Ausbildungszentrum
Philipp Henz	Ressort Nachwuchsförderung
Nicolas Kaiser	Ressort Weiterbildung Umweltschutzdelegierter MMV BS IGM Basel-Stadt und Basel-Landschaft
Christof Spaltenstein	Obmann Lehrabschlussprüfungen
Weitere Personen	
Roman Klausner	Präsident Paritätische Kommission für das Basler Ausbaugewerbe
Christian Allemann	Delegierter im Gewerbeverband Basel-Stadt

Präsidentenbericht

Geschätzte Mitglieder/Innen

Das vergangene Jahr war neben den Tagesgeschäften geprägt durch das Aufarbeiten der Aktivitäten des verstorbenen Ressortleiters Urs Hasler, dem Jubiläum 150 Jahre Malermeisterverband Basel-Stadt und dem Mandatswechsel im Gewerbeverband.

Urs Hasler

Viele Aktivitäten konnten auf den Vorstand verteilt und mit dem Mandat vom Gewerbeverband koordiniert werden.



Bei der Sprayoutvereinbarung mit dem Tiefbauamt hat sich die Kontaktaufnahme und Abwicklung auf das Präsidium und den neuen Mandatsleiter, René Saner, verlagert. Aus diesem Grund möchte ich Euch bitten, bei Fragen zum Ablauf mit dem Mandatsleiter, René Saner, in Kontakt zu treten.

Beim Lehrlingsprojekt SABAG konnte ich auf die tatkräftige Hilfe von Philipp Henz zählen. Das Projekt wurde mit einem Lehrlingswettbewerb eingeleitet und Mitte des letzten Jahres ausgeführt. Das Projekt wurde durch die Mitarbeiter der Firma SABAG beglei-

tet, die jeden Morgen eine Schulung zum Tagesprogramm durchführten. Zusätzlich wurden wir für die Ausbildung grosszügig finanziell unterstützt.

150 Jahre MMV BS

Die Vorbereitungen zum Jubiläum begleiteten Thomas Schori und mich das ganze Jahr hindurch. Geplant sind die GV und der anschliessende gesellige Teil vom 27. März 2020 im Grand Casino Basel. Neu wird ein öffentlicher Jubiläums-Anlass am 9. Mai 2020 auf dem Barfüsserplatz stattfinden. Die Gärtnermeister beider Basel werden für uns den Platz schmücken. Es wer-

den Marktstände aufgestellt, an denen die Metzger Würste grillieren, Bäcker Brot backen und dieses gemeinsam zum Kauf anbieten. Die Einnahmen werden dem Hilfswerk Wakina in Tansania zugutekommen. Weiter werden uns die Zunft zum Himmel, die Floristen und Schreiner unterstützen. Es ist geplant, dass Holzherzen mit Farbe und Decos geschmückt werden können.

Aufruf

Für die Betreuung der Stände und der Aktivitäten brauchen wir Sie, geschätzte Verbandsmitglieder. Bitte melden Sie sich für die Mithilfe bei uns. Wir wollen gemeinsam ein würdiges Jubiläum feiern können. Dafür braucht es Alle.

Mandatswechsel

Nach dem unerwarteten Ausscheiden von Felix Werner galt es den neuen Mandatsleiter, René Saner, einzu-

arbeiten. Dieser Prozess war für den Vorstand ein zusätzlicher Aufwand, welcher verständlicherweise nicht so leicht zu bewerkstelligen war. Ich kann bereits ein positives Fazit ziehen. Der aufopfernde Einsatz von René Saner und sein Fachwissen garantieren dem Malermeisterverband Basel-Stadt auch weiterhin eine angenehme Zusammenarbeit und eine gute Mandatslösung.

Dank

Mein Dank gilt allen die sich für den Malermeister Verband Basel-Stadt einsetzen. Er gilt auch, dem Vorstand, dem Sekretariat, den ÜK-Leitern, den Experten, den Revisoren, den Delegierten und Euch, geschätzte Mitglieder, für euer Vertrauen in den Vorstand und das Präsidium.

*Urs Ziörjen
Präsident Malermeisterverband
Basel-Stadt*

Bericht zur Jahresrechnung 2019

Allgemeine Lage

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Gesamtgewinn von CHF 3'352.39 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 12'700.–.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen sind in den folgenden Abschnitten enthalten.

Bilanz – Aktiven

Die liquiden Mittel haben im Vergleich zum Vorjahr abgenommen und belaufen sich per 31.12.2019 auf CHF 414'080.46. Die Verbandskasse steht damit auf soliden Beinen und kann ihren Verpflichtungen jederzeit nachkommen.

Auf die Verbuchung der Wertschwankungen des Wertschriftendepots wurde – wie bereits in den letzten drei Jahren – aus steuerlichen Gründen verzichtet.

Per Stichtag 31.12.2019 bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von CHF 10'653.65.

Bilanz – Passiven

Am Ende des Geschäftsjahres 2019 bestehen gegenüber Malermeisterverband Basel-Stadt Verbindlichkeiten von CHF 4'684.35.

Die bestehenden Rückstellungen wurden nicht angetastet. Für das Jubiläum im Jahr 2020 wurden wiederum CHF 20'000.– und für die Jubiläums-Generalversammlung CHF 30'000.– zurückgestellt. Damit stehen für die Feierlichkeiten auf dem Barfüsserplatz CHF 110'000.– bereit.

Nach Verbuchung des Einnahmenüberschusses von CHF 3'352.39 weist die Verbandskasse per 31.12.2019 ein Eigenkapital von CHF 2'635'960.92 aus.

Erfolg Verbandsarbeit

Budgetiert wurde ein Verlust von CHF 12'600.– und abgeschlossen wurde das Jahr mit einem leicht höheren Verlust von CHF 14'144.19. Es ist zu berücksich-

tigen, dass für die Jubiläums-Generalversammlung eine Rückstellung von CHF 30'000.– getätigt wurde.

Erfolg aus Berufsbildung und Projekten

Gegenüber dem budgetierten Verlust von CHF 3'000.– schloss die Berufsbildung mit einem Plus von CHF 5'265.21 ab.

Erfolg aus Spray-Out

Diese Dienstleistung unseres Verbandes schloss mit einem kleinen Gewinn von CHF 2'053.30.

Erfolg betriebl. Liegenschaft

Bei der Liegenschaft Lyon-Strasse stehen Einnahmen von CHF 221'169.12 Ausgaben von CHF 211'691.– gegenüber. Dies ergibt einen Gewinn von CHF 9'478.12.

Budget 2020

Das Budget wurde basierend auf den Vorjahreszahlen und dem heutigen Wissensstand bezüglich Verbandsaktivitäten 2019 ausgearbeitet.

Budget Verbandsarbeit:	CHF	6'500.–
Budget Berufsbildung und Projekte:	CHF	- 12'700.–
Budget Spray-Out:	CHF	1'500.–
Budget betriebl. Liegenschaft:	CHF	-11'500.–

Die Budgetierung wurde vorsichtig vorgenommen.

*Für den Finanzbericht
René Saner (Mandatsleiter)
Basel, 14. Februar 2020*

Jahresbericht Umweltschutz

Entsorgung

Die Entsorgung unserer Maler- und Sonderabfälle funktioniert dank der Zusammenarbeit der IGM und der Firma Thommen – Furler besser und angenehmer denn je.

Zwar wurden wie in den Vorjahren wieder 4 Sammeltermine angeboten, doch steht es auch jedem Mitglied frei einen individuellen Abholtermin mit Thommen – Furler zu identischen Konditionen zu vereinbaren.

Die Termine wie auch das Auftragsformular können auf unserer neuen Homepage heruntergeladen werden.

Erwähnenswert ist auch der Service, dass für grössere Mengen, oder spezielle Abfalltypen die entsprechenden Leergebinde meist kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Photovoltaikanlage

Eine wunderbare und nachhaltige Angelegenheit ist unsere Photovoltaikanlage. Aufgrund der vielen Sonnentage in Basel erwirtschaftet diese auf dem Dach unseres Ausbildungszentrums an der Lyonstrasse einen sehr ansprechenden Ertrag. Leider leicht tiefer als prognostiziert aber dennoch sehr erfreulich.

Nach erfolgter Kontrolle der Anlage wurden im Frühling zwei schadhafte Solarpaneele ersetzt und die restliche Anlage gereinigt.

Unsere Anlage liefert nun aktuell wieder Strom mit voller Leistung!





Jahresbericht Ausbildungszentrum

Die Auslastung des Ausbildungszentrums im Jahr 2019 war sehr hoch. Überbetriebliche Kurse, LehrePlus-Anlässe, ein Bauführer-Kurs wie auch andere Aktivitäten konnten durchgeführt werden.

Die Photovoltaikanlage schloss mit einem guten Resultat ab (siehe Bericht Umweltschutz). Die monatliche Auswertung ist erfreulich. Ein defektes Steuerteil musste ausgewechselt werden.

Die Spaltanlage macht, wie schon in vergangenen Berichten erwähnt, immer wieder Probleme. Die Kosten für die Reparaturen halten sich aber noch in Grenzen. Trotzdem, werden wir uns mit der Planung einer neuen Spaltanlage, schon bald beschäftigen müssen.

Aufgrund neuer technischer Voraussetzungen wurde die Telefonanlage auf IP-Telefonie umgestellt.

Im Herbst beklagten wir einen Brandanschlag. Es entstand ein Schaden an der Fassade und an einem Fenster. Die Behebung des Schadens und die Abklärungen mit der Versicherung sind am Laufen.

Unseren Sponsoren steht unser Ausbildungszentrum offen. Sie können dieses kostenlos benutzen. Die Terminierung und Buchung können mit unserer Geschäftsstelle gemacht werden. Wir laden Sie ein Ihr Bedürfnis mit kurzer Mail an info@malermeisterbasel.ch mitzuteilen.

*Marc Guthauser
Leiter Ausbildungszentrum*



Jahresbericht Überbetriebliche Kurse

Im vergangenen Jahr wurde eine neue Leistungsvereinbarung unterzeichnet. Künftig sollen ungenügende Leistungen in ÜKs konsequent an die Lehraufsicht gemeldet werden.

Es hat sich sehr bewährt alle Überbetrieblichen Kurse in unserem eigenen Ausbildungszentrum durchzuführen. Die Hausordnung wird besser eingehalten. Dies ist erfreulich.

Ein grosses DANKE geht an alle Instruktorinnen und Instruktoren wie auch allen Anderen, welche zu den reibungslos durchgeführten ÜK's beigetragen haben.

Marc Guthauser
Leiter Überbetriebliche Kurse



LehrePlus – Fazit und Ausblick

14 Lernende nahmen am letztjährigen «LehrePlus»-Programm teil. Dieses Jahr werden es einige mehr sein, weil wieder Lernende aus dem Kanton Basel-Landschaft dazustossen werden, die letztes Jahr wegen einer Terminkollision mit dem Berufsschulunterricht pausieren mussten.

«Lernende, die gute Leistungen vollbringen und ein überdurchschnittliches Engagement zeigen, erhalten Gelegenheit, im zweiten Ausbildungsjahr zusätzliche Facetten des Berufes kennen zu lernen und sich Know-how anzueignen, welches sie für ihr berufliches Fortkommen brauchen können», erläutert Initiant Thomas Schori das Ziel. Möglich wird das Programm, welches acht ein-tägige Module umfasst, auch durch das grosszügige Engagement von Lieferanten und Sponsoren. Die Aus-

bildungsbetriebe unterstützen das Programm dadurch, dass sie den betreffenden Lernenden die Arbeitszeit zur Verfügung stellen. Das zusätzlich erworbene Wissen und der Motivationsschub macht diesen Aufwand aber mehr als wett.

Für «LehrePlus»-Programm können Ausbildungsbetriebe in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt Lernende mit einem guten Notenschnitt anmelden. Beachten Sie auch in diesem Jahr: Wer im LehrePlus-Programm angemeldet ist, für den ist die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen obligatorisch. Abmeldungen sind nur aus wichtigen Gründen möglich.

*Thomas Schori
Vizepräsident und Verantwortlicher
LehrePlus*

QV 2019: Gute Leistungen und Potenzial

Die Lehrabschlussprüfung heisst, so will es die Berufsbildungsbürokratie, jetzt Qualifikationsverfahren. Ob QV oder Lehrabschlussprüfung: Die Basler Maler können mit dem Ergebnis 2019 zufrieden sein.

Am QV 2019 haben 19 Auszubildende EFZ und 7 Auszubildende EBA teilgenommen. Das QV wurde dieses Jahr zum zweiten Mal nach der neuen Bildungsverordnung durchgeführt.

EFZ

Die 14 EFZ Absolventinnen und Absolventen, welche das erste Mal an der Prüfung teilnahmen, haben das QV allesamt bestanden. Von den 5 Repetenten EFZ haben 3 die Prüfung komplett bestanden. Zwei müssten die praktischen Arbeiten wiederholen.

Notendurchschnitt	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Gesamtnote	4.5	4.3	4.3	4.3	4.2	4.1	3.9
Praktische Arbeiten	4.2	4.3	4.5	4.3	4.3	4.1	3.9
Berufskunde mündlich	4.2	3.9	4.4	4.0	4.3	3.4	3.6
Berufskunde schriftlich	5.0	4.2	4.3	4.2	4.4	4.5	3.7
Fachrechnen	4.8	4.5	4.2	4.1	3.9	4.4	3.4
Positionsnote Anstriche			4.5	4.4	4.6	3.9	4.1
Allgemeinbildung	4.6	4.3	4.1	4.4	4.1	4.1	4.4
Bestanden in %	89.5	81.5	95.0	81.5	78.0	47.0	48.0

Meine Eindrücke während den Prüfungen

Viele Kandidatinnen und Kandidaten machen bei den Vorarbeiten grobe Fehler, weil sie die Wichtigkeit der Vorarbeiten unterschätzen. So sind zum Beispiel beim Tapeten entfernen oft kleine Tapetenrückstände vorhanden und es wird nicht sauber nachgewaschen oder beim Leimfarbe abwaschen sind die LED-Röhren voller Leimfarbrückstände.

Farbtöne nachmischen war wie jedes Jahr ein schwieriges Kapitel. Zum Teil wurden die Farben nicht richtig verdünnt. Die Betriebe sind hier gefordert.

Mehr als ein Drittel der Kandidatinnen und Kandidaten haben Schwierigkeiten, sich im Prüfungsgespräch fachlich korrekt auszudrücken.

EBA

Von den 7 EBA Absolventinnen und Absolventen haben 4 bestanden.

Notendurchschnitt EBA	2019	2018
Arbeiten vorbereiten, rapportieren	4.5	5.6
Vorarbeiten und Vorbehandlung	4.1	5.3
Beschichtungen ausführen	3.8	4.6
Total praktische Arbeiten	4.2	5.2
Fachrechnen	3.0	3.6
Berufskunde schriftlich	3.9	4.8
Berufskunde mündlich	3.9	4.4
Bestanden in %	57	100

Meine Eindrücke während den Prüfungen

Trotz Arbeitsbesprechung und mehrfachem Hinweis, dass das Prüfungsprogramm nur die Arbeiten aufführt und nicht die Reihenfolge der Arbeitsabläufe, machten die Kandidatinnen und Kandidaten bei der Arbeitseinteilung des ersten Tages trotzdem die grössten Fehler. Das Täferbrett zum Ablaugen wurde nicht zuerst mit ‚Ablacker‘ eingestrichen und mit Folie bedeckt.

An die Ausbilderinnen und Ausbilder

Es scheint, dass der Auswahl der Auszubildenden im Bereich EFZ Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Durchfallquote EFZ bleibt konstant gering.

Bei den Kandidatinnen und Kandidaten EBA ist die Durchfallquote drastisch gestiegen. Dabei ist aber festzuhalten, dass diese Prüfung erst zum zweiten Mal durchgeführt wurden.

Zum wiederholten Male hatten einige wenige Kandidaten Material dabei, welches sie aus dem Betrieb anscheinend nicht kannten!

Die Lernenden sollten für ihr Material selber verantwortlich sein. Dies bedeutet auch, dass der Betrieb ihnen dafür Zeit geben muss. Dies sollte bereits bei den ÜK's so sein, natürlich braucht es dafür Unterstützung – vor allem im 1. Lehrjahr.

Ich möchte die Auszubildnerinnen und Auszubildner nochmals darauf hinweisen, dass das Arbeitsbuch auszufüllen und zu besprechen ist.

Mit den Monatsthemen können die Auszubildenden zusätzlich gezielt gefördert werden. Die Einträge sind in der Freizeit zu erstellen. Der Lehrverantwortliche im Betrieb sollte die Einträge mit dem Lernenden besprechen.

Die 3. Lehrjahr Auszubildenden sollten selbständig arbeiten und lernen, alleine eine fachlich korrekte Arbeit abzuliefern. Um sie darauf vorzubereiten wäre es sinnvoll, den Auszubildenden selbständige Arbeiten zu übertragen und ihnen nahe zu legen, erst nach eigener Selbstkontrolle und allfälligen Korrekturen die Fertigstellung ihrer Arbeit zu melden.

Ich bitte die Lehrbetriebe der Auswahl der Auszubildenden weiterhin grosse Aufmerksamkeit beizumessen und insbesondere im ersten Lehrjahr wirklich gut hinzuschauen und im Notfall sofort zu reagieren.

Während der ganzen Lehrzeit sollten Zielvorgaben gemacht werden, die von beiden Seiten eingehalten werden sollen. Das Motto: Fordern, Motivieren und nicht Überfordern.

Abschliessend möchte ich allen beteiligten Experteninnen und Experten, Fachlehrern, Kursleitern, den Ausbildungsbetrieben, dem Amt für Berufsbildung, dem Amt Lehrabschlussprüfungen Basel-Stadt sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle meinen Dank für die gute Zusammenarbeit aussprechen.

Ich freue mich auf das nächste Jahr.

Christof Spaltenstein
Obmann QV

Jahresbericht Nachwuchsförderung

Die Nachwuchsförderung hatte im Jahr 2019 einen grossen Stellenwert. Vom 6. – 8. Mai war der Brillux-Truck wiederum in Basel zu Besuch. Die Klassen des 9. und 10. Schuljahres der Basler Schulen wurden zu einem Besuch bei uns an der Messe Basel eingeladen.

Die anwesenden Schülerinnen und Schüler haben mit grossem Interesse den Ausführungen der Lernenden gefolgt. Ein grosses Dankeschön allen Betrieben und Lernenden, welche sich an dieser Aktion beteiligt haben.

Ebenfalls im Mai durften wir ein spannendes Lehrlingsprojekt durchführen. Die Aufgabe bestand darin die Fassade der Tschopp SABAG AG zu renovieren. 11 EBA- und EFZ-Lernende im ersten



und zweiten Lehrjahr konnten praktische Erfahrungen im Bereich Planung, der Arbeitsvorbereitung, dem Berechnen von Materialmengen, dem Applizieren von 2K-Farbsystemen sowie der Arbeitssicherheit sammeln. An dieser Stelle einen grossen Dank an die Tschopp Sabag AG, welche dieses Projekt ermöglicht haben.

Zusammen mit Herrn Daniel Fürst durften wir in unserem Ausbildungszentrum an zwei verschiedenen Daten 20 Schülern im Rahmen des Brückenangebotes unseren Beruf näherbringen. Die Ausbildung haben wir Ihnen verdeutlichen können und konnten ganz viele offene Fragen beantworten. Die Schüler konnten in den Kojen ebenfalls praktische Arbeiten ausführen.

Philipp Henz
Ressort Nachwuchsförderung





Ein herzlicher Empfang.

Projekt Tansania – Erlebnisbericht

Nach der Vorbereitung für die Reise mit Beantragung des erforderlichen Visums, den Impfungen und dem Packen, war es endlich soweit. Am Sonntag 12.01.20 haben wir, Nils Bürgi, Philippe Schnyder, Samuel Spaar, Christof Spaltenstein und ich, Vivienne Thommen uns am Flughafen Zürich getroffen. Die Vorfreude und Anspannung waren sehr gross.

Angekommen in Dar es Salaam stellen wir als erstes fest, dass es knapp 20 Grad wärmer war als daheim. Wir staunten über den gewaltigen Unterschied zwischen der Schweiz und Afrika. Es gab viele Märkte an den Strassen, Linksverkehr und Auto gefahren wurde, ohne erkennbare Regeln.

Am nächsten Tag stiegen wir in ein Kleinflugzeug und flogen nach Mbeya. Am Flughafen wurden wir von Heiner, einem Schweizer, welcher das Wakina Projekt leitet, und Moses, einem Einheimischen mit Englischkenntnissen abgeholt.

Auf Schotterstrassen gelangten wir zu unserem Einsatzort und Unterkunft für die nächsten 7 Tage. Wir wurden herzlich von 8 singenden Kindern empfangen.

Unsere Aufgabe bestand darin eine Aussenwand am Schulgebäude mit einer Weltkarte zu bemalen, und ein Schulzimmer neu zu streichen. Wir wurden von 4-5 Einheimischen unter-



Wasserstation vorher und nachher.



Junges Publikum

stützt. Die Kommunikation war anspruchsvoll da wir kein Suaheli sprachen.

Kurze Reisen an Einsatzorte oder an ein Fest unternahmen wir auf der Lade-
fläche eines Pick Up. Selbstverständlich braucht man in Tansania keinen Führerschein und gegessen wurde mit den blossen Händen wobei es selbstverständlich ist, dass vor dem Essen die Hände mit Wasser gewaschen werden.

Die Weltkarte projizierten wir mit einem Beamer nachts an die Wand und so konnten wir die Umrisse zeichnen. Das Ausmalen war erheblich einfacher.

Ungewöhnlich und speziell war auch, dass immer viele Einheimische uns bei der Arbeit zu sahen. Mal fühlte sich beobachtet. Jeden Tag regnete es und wir mussten immer wieder unsere Arbeit unterbrechen.

Die Kinder haben in der Regel Angst vor uns weissen Menschen. Sie denken wir sind Geister.

Wir fanden auch Zeit einen eindrücklichen Markt zu besuchen. Dort konnte man Avocados, Früchte, Reis, lebendige Tiere wie Ziegen, Kühe und Hühner kaufen.

Das Mittagessen nahmen wir meist erst um etwa 16 Uhr ein. Ungewöhnlich für uns Schweizer.

Nils überreichte den von uns mitgebrachten Fussball dem Schulleiter. Dieser hatte eine grosse Freude, denn die Kinder hatten noch keinen Fussball zum Spielen.

Die Einheimischen brachten uns ebenfalls ein paar Wörter Suaheli bei. Dies war sehr spannend und hat uns Spass gemacht. Unsere Projekte wurden am Samstag eingeweiht. Viele wichtige Personen und alle Schulkinder waren dabei. Es wurde getanzt, getrommelt und mit Rasseln Rhythmus gemacht.

Wir waren richtig traurig, dass die Zeit schon rum war. Jeder von uns erhielt ein Schulbuch womit man Suaheli ler-



Von kahl zur Weltkarte.



Das Klassenzimmer wurde Neugestaltet



nen kann. Wie fast jeden Tag gab es zur Einweihungsfeier Reis und Bohnen und anschliessend eine grosse Abschlussparty. Wir tanzten und sangen egal ob jung oder alt.

Daraufhin mussten wir unsere Sachen packen und machten uns auf den Weg via Dar-es-Salaam zurück in die Schweiz. Im Hotel in Dar-es-Salaam angekommen freuten wir uns doch auf eine richtige Dusche und ‚üblichen‘ sanitären Anlagen.

Diese Zeit war ein wenig chaotisch da wir uns alle vorher auch nicht wirklich kannten, jedoch war es wirklich schön und eindrucksvoll, wir werden diese

Erfahrung niemals vergessen und sind wirklich sehr dankbar, dass wir diese Erfahrung machen durften.

Am Montag 20.01.2020 checkten wir um 11 Uhr aus und lagen noch den ganzen Nachmittag am Pool und genossen die Wärme und entspannten uns von der Zeit und für die Zeit, welche vor uns liegt.

Somit flogen wir nachts nach Hause und kamen morgens um 6 Uhr an und wir waren sicher alle froh unsere Liebsten wieder zu sehen und ihnen alles erzählen zu können!

Vivienne, Nils, Philippe und Samuel

Jahresbericht Weiterbildung

Die Malerfachschule Nordwestschweiz (mfs) konnte auch dieses Jahr wieder einen Lehrgang zum Baustellenleiter anbieten und durchführen.

Die Schule erfreut sich grosser Beliebtheit und konnte auch dieses Jahr 14 neue Baustellenleiter ausbilden. Genutzt wird auch rege das Angebot, dass nur einzelne Module gebucht und besucht werden können.

Der aktuelle Jahrgang startete Ende Oktober im ABZ-Lausen. Einzelne Fä-

cher werden auch in Frick und an der Berufsschule Aarau unterrichtet. In unserem ABZ an der Lyonstrasse fand im Dezember eine Woche praktisches Arbeiten statt und im Februar werden weitere drei Kurstage sowie die praktische Abschlussprüfung durchgeführt.

Nach den letzten Prüfungen, welche Ende März in der Berufsschule in Aarau stattfinden, wird der Lehrgang mit einem Apéro gebührend beendet.

PIROSIG

**Pirosig AG -
Ihr Partner für Maler, Gipser
und Bauprofis**

Pirosig AG | Sursee | Bern | Jona | www.pirosig.ch | 041 921 87 87

Der Gewerbeverband Basel-Stadt – Die Stimme der Basler KMU

Politisch gab es im letzten Jahr Licht und Schatten. Enttäuschend war beispielsweise das Ja zur Top-Verdienersteuer in Basel-Stadt. Erfreulich dafür das Ja zur Steuervorlage (STAF) auf nationaler Ebene. Beim Kanton hat sich der Gewerbeverband Basel-Stadt erfolgreich für das neue Übertretungsstrafgesetz eingesetzt, das wichtige Liberalisierungen für die Gastronomie brachte. Zudem wurde ein Massnahmenpaket zur Reduktion der bürokratischen Belastung, welches der Gewerbeverband zusammen mit CVP, FDP, LDP und SVP lanciert hatte, unverändert dem Regierungsrat überwiesen.

Aber auch hinter den Kulissen war und ist das Engagement gross. So organisierte der Gewerbeverband Basel-Stadt Round Tables für die Umsetzung des neuen Energiegesetzes, so dass der Austausch zwischen Verwaltung und Branche verbessert und Anpassungen erreicht werden konnten. Zentral ist auch der Einsatz für eine investitionsfreundliche Umsetzung der Wohnschutzinitiative.

Im Bereich Umwelt und Energie führte der Gewerbeverband erstmals die Impulstagung Baustoffrecycling durch – zusammen mit den Kantonen Basel-Stadt und Baselland. Zudem ist

das im Januar 2019 lancierte Projekt «Wirtschaft unter Strom» ein grosser Erfolg; Dieses Elektromobilitäts-Förderprojekt, ausgelegt auf 5 Jahre mit einem klar definierten Budget, darf verzeichnen, dass das Budget nach dem ersten Jahr bereits gesprochen ist. Die KMU haben dieses Projekt sehr gut aufgenommen und genutzt.

Im Berufsbildungsbereich lag 2019 ein Fokus auf der Talentförderung und der Lehrstellenvermittlung. Im März wurde zum vierten Mal die Lehrstellenbörse durchgeführt mit 600 Lehrstellensuchenden und 52 Lehrbetrieben. Das lancierte Projekt Unternehmer Campus hat sich phantastisch entwickelt. Bereits haben über 150 Talente das Förderprogramm «Während der Lehre» und «Nach der Ausbildung» absolviert. Zudem konnten mit den Modulen Technologie und Innovation zwei neue Bereiche integriert werden. Mit dem Unternehmer Campus können wir jungen Unternehmern eine Plattform bieten sich zu entwickeln und die notwendigen Kompetenzen für den nächsten Karriereschritt zu erlernen.

www.campus-unternehmertum.ch

Wettbewerb «Lehrling des Jahres»: An der grossen Finalshow in der UBS

Kundenhalle holte sich Hosanna-Joy Jayanadan den Titel und krönte sich damit zum 11. «Lehrling des Jahres.» Die 22-Jährige absolviert die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung, EFZ, Kinderbetreuung, in der familia Kita Margarethenpark in Basel. Der Wettbewerb «Lehrling des Jahres» ist eine Initiative des Gewerbeverbandes Basel-Stadt und wird zusammen mit Migros-Kulturprozent, der Basler Zeitung, Suva und UBS Schweiz durchgeführt.

Ein grosses Thema ist auch die Arbeitslosigkeit Ü50. Mit dem Pilotprojekt Stellenkontaktbörse Ü50 hat der Gewerbeverband eine Plattform geschaffen, an welcher sich Betriebe mit einer offenen Anstellungspolitik und betroffene Stellensuchende treffen.

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 4. Dezember 2019 wurden die Mitgliederbeiträge angepasst. Seit 20 Jahren sind die Mitgliederbeiträge des Gewerbeverbandes Basel-Stadt unverändert geblieben – trotz des stark gewachsenen Engagements in den Bereichen Berufsbildung, Umwelt und Energie sowie Politik. Jetzt haben die Delegierten des Gewerbeverbandes Basel-Stadt einstimmig eine Erhöhung auf das Jahr 2020 beschlossen. Dieser Schritt macht es möglich, die verschiedenen Kampagnen und Projekte zum Wohle der Basler KMU weiter zu treiben und zu forcieren.



Unsere Unternehmen – gemeinsam besser.

Weiter ausgebaut werden konnten im vergangenen Jahr die Dienstleistungen für Mitglieder. Die Versicherungslösung «G-Win» bietet Unternehmen attraktive und KMU-optimierten Versicherungsprodukten an. Jedes Mitglied und sein Verband profitieren davon.

Ebenso konnten der Gewerbeverband zusammen mit der UWP Sammelstiftung für Selbstständigerwerbende ohne Personal eine neue Vorsorgelösung bieten. Neu können solche Mitglieder des Gewerbeverbandes die berufliche Vorsorge auch über die 2. Säule organisieren – mit vielen Vorteilen.

Auf grosses Interesse stiessen im vergangenen Jahr auch die Anlässe des Gewerbeverbandes Basel-Stadt – allen voran der Neujahrsempfang im Theater Basel mit mehr als 1000 Gästen und das grosse Sommerfest auf dem Bäumlhof-Gut sowie die Gewerbetagung. Aber auch vielfältige weitere Anlässe boten den Mitgliedern Gelegenheit zum Meinungs- und Ideenaustausch und zum gemütlichen Beisammensein.

Gewerbeverband Basel-Stadt
www.gewerbe-basel.ch

Aktivmitglieder (Stand: 20. Februar 2020)

Andres Ziörjen GmbH	Helvetiaplatz 10	4055 Basel
Arnold H. & W. Malergeschäft	Bäumlihofstrasse 59	4058 Basel
Barbey Söhne AG	Allschwilerstrasse 67	4055 Basel
Bruno Cali Maler und Bodenbeläge	Luzernerring 62	4056 Basel
Bürgenmeier Malergeschäft AG	Mohrhaldenstrasse 35	4125 Riehen
Bürgerspital Basel	Friedrich Miescher-Strasse 30	4002 Basel
Charles Stampfli Malergeschäft GmbH	Im Finstern Boden 17	4125 Riehen
Chiaravalle Maleratelier AG	Dornacherstrasse 36	4053 Basel
Christof Spaltenstein Malerdienstleistungen	Gempenstrasse 72	4053 Basel
Dieter Back Malerarbeiten	Kleinhüningerstrasse 163	4057 Basel
Dürrenberger Maler AG	Auf dem Wolf 37	4052 Basel
F. & R. Klauser, Malergeschäft	Rudolfstrasse 25	4054 Basel
GP Maler AG	Rufacherstrasse 8	4055 Basel
Gschwind GmbH	Dornacherstrasse 288	4053 Basel
H. + R. Brand AG	Rotterdam-Strasse 39	4053 Basel
Hans Imbach AG	Grenzacherweg 127	4125 Riehen
Heinrich Schmid AG, Basel	Bonergasse 10	4057 Basel
Herold Söhne AG	Efringerstrasse 5	4057 Basel
Huber René Malergeschäft	Jacob Burckhardt-Strasse 69	4052 Basel
Jan Bürgi GmbH	Amerbachstrasse 10	4057 Basel
K. Hellstern GmbH	Haltingerstrasse 78	4057 Basel
Kaiser & Kaiser Dipl. Malermeister AG	Austrasse 101	4051 Basel
Lachenmeier Maler GmbH	Klingentalgraben 33	4057 Basel
Maler Gerber GmbH	Am Bahndamm 23	4058 Basel
Maleratelier Zapf GmbH	J.J. Balmerstrasse 5	4053 Basel

Malergenossenschaft Basel	Austrasse 60	4051 Basel
Malergeschäft Achermann AG	Klingentalstrasse 86	4057 Basel
Malergeschäft Konrad Schmassmann	Grienstrasse 116	4055 Basel
Marcel Fischer AG	Beim Goldenen Löwen 13	4009 Basel
Markus Eichenberger + Sohn Lukas Eichenberger	Buchenstrasse 37	4054 Basel
ma-x ag	Friedrichstrasse 15	4055 Basel
Meier Maler AG	Hünigerstrasse 10	4056 Basel
Menge AG	Auf dem Wolf 1	4052 Basel
Nyffeler Malergeschäft AG	Klingentalstrasse 55	4057 Basel
Pretti + Tritschler AG	Klybeckstrasse 124	4057 Basel
Ramirez GmbH	Rosentalstrasse 24	4058 Basel
Ribi Malergeschäft AG	Lörracherstrasse 50	4125 Riehen
sautter malerarbeiten ag	Hünigerstrasse 8	4056 Basel
Schneider + Schneider Maleratelier GmbH	Neuweilerstrasse 24	4054 Basel
Schweizer Söhne Malen Gipsen AG	Spalenring 14-16	4055 Basel
Sigi Jörg Malergeschäft GmbH	Spalentorweg 13	4051 Basel
Spaltenstein + Co.	Feierabendstrasse 28	4051 Basel
Stamm Bau AG	Aliothstrasse 63/PF 732	4144 Arlesheim
Stern Maleratelier Birol Atesli	Haltingerstrasse 59	4057 Basel
Stirimann & Co. AG	Blauenstrasse 24	4054 Basel
Sütterlin Malergeschäft GmbH	Rümelinbachweg 15	4054 Basel
Tarchini Malergeschäft GmbH	Pfeffingerstrasse 80	4053 Basel
W. Kilcher AG	Reiterstrasse 8	4054 Basel
Weingärtner GmbH	Landskronstrasse 71	4056 Basel

PIROSIG

Pirosig AG – Das Unternehmen für Bauprofis

Was 1983 als Einmannbetrieb seinen Anfang nahm, ist seither nach und nach zu einem stattlichen Betrieb herangewachsen. Die Pirosig AG beschäftigt heute insgesamt 28 Mitarbeitende.



Das Betriebsgebäude der Pirosig an der Allmendstrasse 16 in Sursee.



Die Pirosig Filiale an der Seftigenstrasse 41 in Bern.

In unserem Sortiment führen wir über 8'000 verschiedene Artikel, vorwiegend für den Maler- & Gipserbedarf. Mit der Übernahme der Firma Wälti Baumaschinen AG im Jahr 2017 haben wir unser Sortiment und unser Know-how im Bereich Baumaschinen für das Gipser- und Unterlagsbodengewerbe ausgebaut.

Besuchen Sie unseren Online-Shop und lernen Sie unser umfangreiches Sortiment und unsere Dienstleistungen kennen. Wir bieten Ihnen eine grosse Auswahl an Dienstleistungen. Neben dem eigenen Lieferservice, der hohen Verfügbarkeit, dem umfangreichen Mietpark, verfügen wir auch über eigene Reparaturwerkstätten. In unseren Werkstätten in Sursee und Bern werden Service- und Reparaturarbeiten durch unsere kompetenten Mechaniker schnell und unkompliziert erledigt.



Ihr Ansprechpartner

Für die Region Basel-Stadt ist Gabriel Merz Ihre Ansprechperson. Herr Merz ist gelernter Maler, hat die Ausbildung zum technischen Kaufmann erfolgreich abgeschlossen und arbeitet nun schon seit mehr als 4 Jahren bei uns im Aussendienst.

"Am Morgen mit einem Lächeln aufstehen und der Tag fängt gut an. Wenn der Kunde zufrieden ist, dann bin ich es auch" Gabriel Merz



Gabriel Merz | Region: AG, BS, BL, ZH | 079 858 78 41 | gabriel.merz@pirosig.ch

Pirosig AG | Sursee | Bern | Jona | www.pirosig.ch | 041 921 87 87

Adressen und Links

Adresse

Malermeisterverband Basel-Stadt
Elisabethenstrasse 23
Postfach 322
4010 Basel
Tel. 061 227 50 63, Fax 061 227 50 52
www.malermeisterbasel.ch, info@malermeisterbasel.ch

Geschäftsstelle

René Saner	Geschäftsführung
Carmen Laub	Administration
Sabine Spahr	Buchhaltung

Links

Paritätische Kommission für das Basler Ausbaugewerbe
www.pk-ausbau-regionbasel.ch

Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband (SMGV)
www.smgv.ch

Gewerbeverband Basel-Stadt
www.gewerbe-basel.ch

Maler- und Gipserunternehmer-Verband Baselland
www.mgvbl.ch

Aargauischer Maler- und Gipserunternehmerverband
www.amgv.ch

Die nächste Ausgabe des «dialog»
erscheint im August 2020.

Wir wünschen Ihnen bis dahin
eine gute Zeit!



Malermeisterverband Basel-Stadt
Elisabethenstrasse 23
Postfach 322
4010 Basel

Telefon 061 227 50 63
Telefax 061 227 50 52

www.malermeisterbasel.ch
info@malermeisterbasel.ch